

Herren: Es gibt noch Volleyball beim CPSV

Datum: 9. Oktober 2018



Neben dem Abgang der 1. Damenmannschaft und die feindliche Übernahme unseres weiblichen Nachwuchses steht der CPSV vor einem Scherbenhaufen. Neben den Damen hat auch bei den Herren ein Aderlass die Saison 18/19 mit einem Fragezeichen versehen. Mit 4 Abgängen, darunter 2 Leistungsträger, stellte sich die Frage ob man überhaupt in der Bezirksliga antreten sollte? JA!

Auch wenn die Voraussetzungen schwer sind und mit dem Absteiger aus der Sachsenklasse gleich die weiteste Auswärtsfahrt auf dem Programm stand stellen wir uns der Saison. Da sich die Zwillinge von Andi noch ein wenig Zeit lassen, konnten wir mit voller Hütte und 7 spielfähigen Männern ins Vogtland zum SV 04 Plauen Oberlosa fahren. Was hatten wir zu verlieren? NIX! Nachdem Plauen uns in den ersten beiden Sätzen noch deutlich bezwingen konnten, lief es im 3. Satz doch um einiges besser. Die neuen Positionen und die Nervosität bekamen wir langsam in den Griff. 3. Satz gewonnen und gezeigt, dass wir keine einfachen Punktelieferanten sind. OK Plauen holte sich den 4. Satz und damit 3 Punkte, aber wir haben in diesem Spiel gezeigt, dass wir auch etwas Volleyball spielen können.

Als nächstes Stand der Bezirkspokal an. Mit dem VSV Fortuna Göltzschtal und den Si-Volley aus Freiberg besuchten uns 2 Bezirksklassevertreter. Für uns hieß es einfach nur reinkommen und die neue Mannschaft sich einspielen lassen. Mit 1:3 und 0:3 verloren wir beide Spiele. Es war nicht unser Tag und Mr. Touch hat einfach an allen Enden des Feldes gefehlt.

Egal, weiter ging es am vergangenen Wochenende mit den ersten beiden richtigen Heimspielen gegen die WSG Oberreichenbach und die SG Mauersberg. In unserer Bahnhofshalle und nur mit flüssiger Verpflegung (wenigstens etwas), stellten wir uns der Aufgabe die ersten Punkte für die Saison zu

sammeln. Zum Glück sind die Zwillinge von Andi noch immer da wo sie hingehören. Mit 6 Mann starteten wir in den Spieltag gegen Mauersberg. Auch hier ist die Mannschaft kleiner geworden aber noch immer Stimmgewaltig und spielerisch weit vorn. Wir spielten guten Volleyball und konnten einige schöne Punkte für uns verbuchen. Es war aber so ein typisches Spiel, bei dem man denk man ist gleichauf und doch fehlen dann immer 3-4 Punkte. Das 3:0 für Mauersberg sieht auf dem Papier klar aus, jedoch fühlte es sich wirklich anders an. Aber Mauersberg ist aktuell nicht unser Gradmesser und so ging es weiterhin motiviert ins nächste Spiel gegen die Männer aus Oberreichenbach. Den ersten und zweiten Gang hatten wir schneller gefunden und führten deutlich den ersten Satz an. Aber die WSG fand dann doch ihre volleyballerischen Fähigkeiten und setzte uns mit druckvollen Angriffen unter Druck. Wir fanden kein richtiges Mittel und Schwups war der erste Satz weg. Aber wir wussten hier geht was. Mit guter Blockarbeit und einem gut aufgelegten Mike konnten wir Satz 2 und 3 für uns entscheiden. Punkt Nr. 1 für die Tabelle gewonnen. Im 4. Satz bekamen wir unser Spiel nicht mehr so richtig aufs Feld und mussten in den 5. Satz. Hier zeigte sich unser großer Wille. Christian konnte sich langsam wieder bewegen und wir siegten 15:11 und damit 3:2 gegen Oberreichenbach.

Es hätten auch gerne mehr Punkte sein können aber dafür fehlten die Konstanz und der ein oder andere Wechselspieler. Trotzdem muss man am Ende sagen, dass mit 2 verletzten Spielern und ohne Wechsler, Trainer, Physio, Libero, ... es zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg waren. Jetzt heißt es schnell Spieler finden oder backen, denn auch Andi wird für die nächste Zeit seinen väterlichen Verpflichtungen nachgehen müssen.

Am 10.11. geht es dann weiter nach Milkau ... hoffentlich mit mind. 6 Mann.

Andreas Müller